

[Fußballspiel 2. Bundesliga SSV Jahn 2000 Regensburg gegen 1. FC Nürnberg am](#)

Kategorie : [Oberregional](#)

Veröffentlicht von Admin am 03-Apr-2004 03:40

Zu dem Fußballspiel kamen mehr als 11.000 Besucher, davon reisten- wie erwartet - rund 5.000 Fans des 1. FC Nürnberg mit der Bahn, Bussen, Pkw' und dem Schiff (Teilstrecke Kelheim - Regensburg) an. Einige 100 Fans zogen zu Fuß vom Bahnhof durch die Innenstadt zum Jahnstadion.

Durch eine starke

Polizeipräsenz konnten bereits im Vorfeld kleinere Streitigkeiten zwischen verschiedensten Gruppen unterbunden werden. Zu nennenswerten Vorfällen kam es nicht. Ebenfalls kam es im Stadion bis kurz vor Spielende trotz der angespannten, aggressiven Haltung von größeren Fan-Gruppen zu keinen bedeutsamen Vorfällen. Im Verlauf des Spieles zündeten Fan's des 1. FC Nürnberg mehrfach Rauchpulver und bengalische Fackeln an. Mit dem Schlusspfiff des Spieles (2 : 1 für Jahn Regensburg) warfen Nürnberger Fan's immer mehr Gegenstände in den Stadioninnenraum. Nachdem sich teils vermummte

Fan's erkennbar zusammenrotteten und gegen die Polizeibeamten vorgehen wollten, drangen Einsatzkräfte in diese Gruppierung ein und lösten sie auf. Nach Teilleerung des Fan-Blockes griffen mehrere hundert Nürnberger Fan's im Umfeld des Stadions die polizeilichen Einsatzkräfte massiv an. Die Polizeibeamten wurden mit Flaschen, Stangen und Steinen beworfen. Unter massivem Einsatz des Schlagstockes konnten die Randalierer zurückgedrängt und die Ordnung hergestellt werden. Drei Polizeibeamte erlitten Verletzungen (Verletzungen im Kopfbereich durch Wurfgeschosse). Die Anzahl der verletzten Fan's ist nicht bekannt. Insgesamt wurden 21 Personen vorläufig festgenommen bzw. eine Person in Gewahrsam. Die Polizei ermittelt u.a. wegen Beleidigung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Widerstand und gefährlicher Körperverletzung. Im Umfeld des Stadions wurden verschiedene Pkw's von Unbeteiligten sowie Glasbausteine einer Giebelseite eines Parkhauses beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro. Die StraÙe war mit Glasscherben übersät.

M a c h e

Polizeidirektor